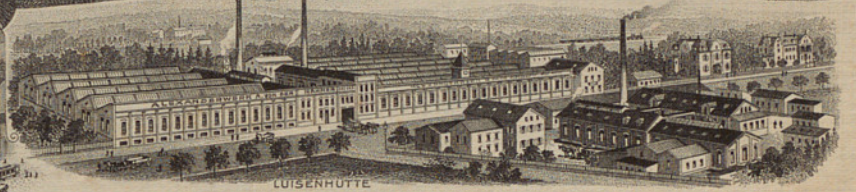
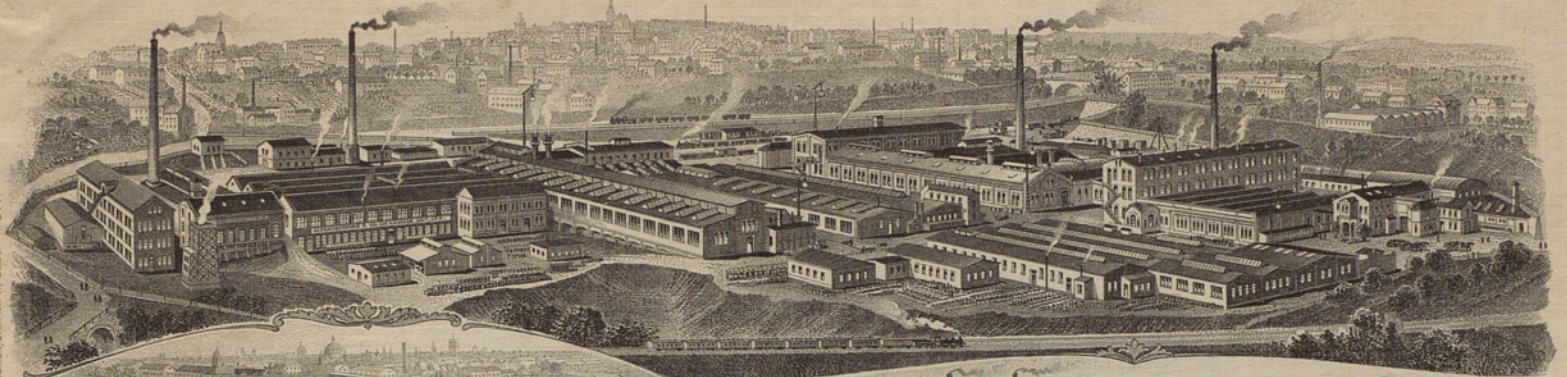


ALEXANDERWERK.



ZWEIGGESCHÄFTE:  
BERLIN S. LONDON E.C. MOSCAU CHARKOW  
Neue Jakobstr. 6. 42-44 Moor Lane. Pjasmitskaja. Moskovskaja II.

Giro-Konto bei der Reichsbankstelle Remscheid.  
Postscheck-Konto Köln a. Rh. N<sup>o</sup> 14455.

TELEGRAMM-ADRESSE:  
LUISENHÜTTE REMSCHEID.-VIERINGHAUSEN.  
FERNSPRECHER N<sup>o</sup> 1608 u. 1609.

# Alexanderwerk A. von der Nahmer

AKTIEN-GESELLSCHAFT.

STAHL-EISEN- u. METALL- GIESSEREI, MASCHINEN- WERKZEUG- u. ARMATUREN- FABRIK.  
Blecbearbeitungs- Werkstätte, Emaillierwerk, Verzinkerei, Verzinnerei.

Ht./G. ABTEILUNG LUISENHÜTTE

Br. Nr.

die wir im Antwortschreiben anzugeben bitten.

*Remscheid-Vieringhausen, den* 14. November 1912

Sehr geehrter Herr Faust !

Ich danke Ihnen für Ihr liebenswürdiges Schreiben vom 9. ds. und freue mich besonders darüber, dass Sie über die Preisfrage so offen sprechen, da damit wohl beiden Teilen am besten gedient ist.

Zunächst muss ich Sie allerdings auf ein kleines Missverständnis aufmerksam machen. Sie glauben wohl aus meinem Brief ersehen zu haben, dass wir die Glücklichen sind, die an Martin Marten in Sevilla die gusseisernen Hähne liefern. Das trifft aber nicht zu. Herr Kattwinkel bezieht die Hähne von einer deutschen Konkurrenz, mit deren Fabrikat er allerdings wenig zufrieden ist. Mit Rücksicht auf unsere Beziehungen zu Ihrer Firma habe ich trotzdem keine Anstrengungen gemacht, Aufträge für die Luiseuhütte uns von dieser Seite zu holen, um Sie eben zu schützen. Leider hat nun die



Alexanderwerk A. von der Nahmer, Aktien-Gesellschaft Abt. Luisenhütte Remscheid-Vieringhausen.

an Herrn Faust, Barcelona

Luisenhütte in Deutschland bezüglich der Eisenhähne ja kein Monopol. Es gibt auch natürlich andere Firmen, die die Eisenhähne gut und billig herstellen, und es fragt sich daher, ob es nicht doch im beiderseitigen Interesse liegt, wenn wir uns bei Martin Marten in Sevilla um die Hahnlieferungen bewerben, denn dann wüssten Sie genau, mit welchem Fabrikat Sie zu konkurrieren haben und wie weit Sie bezüglich der Preise zu gehen haben, denn es ist wohl selbstverständlich, dass wir die Firma Faust & Kammann bezüglich der Preise immer im Vorteil lassen würden. Unter dieser Bedingung würden wir natürlich auch nur mit K. in Verbindung treten bzw. Aufträge übernehmen.

Wie Sie aus den vorstehenden Zeilen ersehen, verfolgen wir schon längst das Prinzip, Faust & Kammann so zu sagen als unsere Alleinverkäufer anzusehen, und auch unsere Verbindung mit Richardson in Barcelona ändert hieran nichts, wenn wir Ihnen erklären, dass wir mit dieser Firma durch unsere Verbindung mit ihren französischen Häusern arbeiten. Richardson in <sup>M</sup>arseille und Lyon sind mit unsere ältesten Kunden, und es liess sich unter diesen Umständen nicht umgehen, dass wir an Richardson in Barcelona zu denselben Bedingungen liefern. Als Kuriosität möchte ich noch erwähnen, dass wir seit einiger Zeit von diesen Häusern in Frankreich keine Aufträge mehr bekommen, wohl aber aus Barcelona, woraus zu schliessen ist, dass diese Häuser billiger von der <sup>französischen</sup> Konkurrenz einkaufen. Tatsächlich kauft R., der ja natürlich nur Haupthähne von



Alexanderwerk A. von der Nahmer, Aktien-Gesellschaft Abt. Luisenhütte Remscheid-Vieringhausen.

an Herrn Faust, Barcelona

uns bezieht, nicht billiger als Sie, und schlisslich müssen wir doch immer von dem bereits vorstehend genannten Standpunkt ausgehen, dass wir nicht die einzigen Hahnlieferanten sind, und dass, wenn wir uns weigern würden, die Hähne zu liefern, andere Firmen uns die Aufträge wegschnappen würden, so dass weder Sie noch wir hieraus einen Vorteil ziehen.

Ich würde mich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen, die Angelegenheit zu Ihrer Zufriedenheit aufzuklären, und ich kann Ihnen nur nochmals versichern, dass meine Firma sich der Bedeutung Ihres Hauses stets bewusst ist und alles mögliche tut, um Sie in Ihrer Verkaufstätigkeit zu unterstützen.

Meine Frau dankt für Ihre Grüsse und erwidert diese herzlichst. Wir beide erinnern uns gern der mit Ihnen verlebten frohen Stunden und würden uns freuen, Sie recht bald wieder in Remscheid begrüßen zu können. Mit nochmaligem Gruss an Herrn Kammann verbleibe ich mit ergebenen Grüssen

Ihr

